2017-04-04

Stadt Dessau-Roßlau
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/204-2201

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Waldersee am 28.03.2017

Sitzungsbeginn:	**18:00 Uhr**
Sitzungsende:	**19:30 Uhr**
Sitzungsort:	**Rathaus Waldersee, Horstdorfer Straße 15 b**
Teilnehmer:	**Herr Ehm, Frau Dr. Schulze, Herr Herbst, Herr Dr. Möbius, Herr John, Frau Andrich (ab 18.35 Uhr)**

Es fehlten:

Trocha, Harald	entschuldigt

Gäste:	Frau Romanowski, Ortsassistentin Herr Görsch, RBB

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ehm eröffnet die 29. Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt alle Anwesenden. Im Anschluss stellt er die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Von 7 OR-Mitgliedern sind zu Beginn 5 anwesend.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis: 5:0:0

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.02.2017 (öffentl. Teil)

Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zum öffentlichen Teil der Niederschrift liegen nicht vor.
Der öffentliche Teil der Niederschrift wird bestätigt.
Abstimmungsergebnis: 5:0:0

4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

4.1 Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Ehm informiert,

- dass Dessau-Roßlau den Zuschlag für die LAGA nicht erhalten hat. Dessau-Roßlau belegte den 3. Platz.
- dass der Oberbürgermeister die Ortsbürgermeister und die Vorsitzenden der Stadtbezirksbeiräte am 23.03.2017 eingeladen hatte, wo er u.a. allgemein über den HH 2017 informierte. Durch Herrn Mosch wurde das Verfahren bei Inanspruchnahme des Budgets der Ortschaften erläutert. Erstmalig sind den OR auch die Betriebskostenzuschüsse der Sportvereine in den Ortschaften zugeordnet worden. Es wurde aktuell zum Stand der LEADER-Projekte informiert, dass eine Website für Ortschaften und Stadtbezirksbeiräte erstellt werden soll. Die OA wurden beauftragt, Daten über die Ortschaften zusammenzustellen. Als Termin ist der 30.6.17 genannt. Unter dem TOP 8 wurde das Mitwirkungsverbot, Vorschlagsrecht, Anhörungsrecht und Antragsrecht näher erläutert. Unter Sonstiges wurden speziell die Vorsitzenden der SBB gefragt, wie sich die Arbeit in den Stadtbezirken gestaltet. Die anwesenden Vertreter aus den Stadtbezirken bescheinigten eine gute Zusammenarbeit mit dem Ref. 07-2, hier insbesondere mit den zuständigen Bearbeitern Frau Herrmann, Frau Ziemer und Herrn Mosch.
- dass im Stadtrat am 22.3.17 der HH der Stadt Dessau-Roßlau für 2017 beschlossen wurde. Dieser wird der Kommunalaufsicht zur Prüfung und Rückinformation übergeben.

4.2 Informationen der Verwaltung

Referat 07-2

- Übermittlung Alters- und Ehejubiläen April 2017 - 3 Einträge
- aktuelle EWZ mit HWS Waldersee – Stand 28.02.2017 – 2.420 Einwohner
- Übermittlung öffentliche Bekanntmachungen von Ausschuss- und SR-Sitzungen
- Übergabe Baustellenkalender – Stand 22.03.2017
- Blitzereinsatz in 04/2017

Amt 66

- Schreiben Telekom Deutschland bezüglich Abbau öffentlicher Telefonstellen, hier u.a. im OT Waldersee, Horstdorfer Str. 15b
  Querverweis auf Schreiben des Deutschen Städtetages (Bundesvereinigung der komm. Spitzenverbände)

  FL: Der OR Waldersee verweigert den Rückbau der öffentlichen Telefonstele in der Horstdorfer Straße.
  Das Fachamt wird gebeten, dies gegenüber der Telekom Deutschland anzuzeigen.
  Abstimmungsergebnis: einstimmig (5:0:0)
  z.Ktn.: Amt 66, Frau Fronz

Amt 83

- Übermittlung der Einladung zur Gewässerschau 2017

T: 19.04.2017, 9.00 Uhr, Dessau Autobahnzubringer Ost (Poetenwall) bis Jonitzer Mühle einschl. Wasserstadt-Deich Luisium

WWF Deutschland

- Einladung zum Scopingtermin am 04.04.2017, 13.00 Uhr, Krötenhof per e-mail an alle OR-Mitglieder übermittelt

4.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offene Anliegen

zu TOP 5.1 vom 30.08.2016
Herr John zu Beseitigung diverser Schlaglöcher im unbefestigten Bereich der Rehsener Straße
Am 27.3.17, 15.00 Uhr fand ein Ortstermin statt.
Das TBA löst einen Auftrag zur Beseitigung der Schlaglöcher in den Einmündungsbereichen in Höhe der Grundstücke Rehsener Str. 39, 41 ff aus.
V: Amt 66-1
Kontrolle

zu TOP 4.4.1 vom 27.09.2016
Herr Dr. Möbius – Instandsetzung der Zufahrt zum Luisium und zur Berme
Wurden Kostenvoranschläge erstellt? Wie hoch belaufen sich die Kosten?
Um Prüfung und Rückinformation bis 09.05.2017 wird gebeten.
V: Amt 66
WV 09.05.2017

zu TOP 4.4.4 vom 27.9.2016
Herr John – Beseitigung Unfallgefahr in Höhe der Wörlitzer Eisenbahnbrücke auf dem Radweg (ab Höhe Andreaskreuz)
Am 27.3.17 fand im Anschluss an den OT eine Inaugenscheinnahme statt.
FL: Das TBA ermittelt die Zuständigkeit im Archikart und teilt das Ergebnis dem Ref. 07-2 mit.
Neben der Beseitigung der Unfallgefahr in Höhe des Übergangs der DWE wird auch um Instandsetzung/Profilierung der Radwegeverbindung ab Einmündung Sportlergaststätte bis in Höhe DWE gebeten.
V: Amt 66-1
WV 09.05.2017

zu TOP 6.1 vom 31.01.2017
BA Herr Piltz – Freischneiden des Einmündungsbereiches Zubringer Ost/Einmündung Breitscheidstraße
Das Freischneiden des Einmündungsbereiches ist erfolgt.

zu TOP 7.1 vom 31.01.2017
Herr Dr. Möbius – Aufnahme Parkplatz Flössergasse in den WD
Das Anliegen wurde dem TBA mit der Bitte um Prüfung und Rückinformation übergeben.
V: Amt 66-1
WV bei Vorliegen neuer Erkenntnisse

zu TOP 5.1 vom 28.02.2017
Herr Herbst – Anfrage zur Fällung von Bäumen in der Feuerherdtstraße (Grüninsel) und in Höhe der Fernwärmetrasse
WV 11.04.2017

zu TOP 5.2 vom 28.02.2017
Herr Ehm/Herr Herbst zu nicht fachgerechtes Bekleben der Litfasssäule sowie herumfliegendes Papier
Ermittlungen des SOD sind erfolgt. Verunreinigungen auf der angrenzenden Grünfläche wurden beseitigt.

zu TOP 5.3 vom 28.02.2017
Herr Ehm zu Mähen des Bankettes auf der Südseite des Diepold
Zuständigkeit obliegt nicht dem EB Stadtpflege bzw. Amt 66-3; Weiterleitung an Amt 66-1
WV 11.04.2017

zu TOP 5.4 vom 28.02.2017
Frau Andrich zu stehendes Wasser bei Starkregen in der Rehsumpfstraße
Das Anliegen wurde dem Amt 66-1 übermittelt.
WV 11.04.2017

zu TOP 5.5 vom 28.02.2017
Herr Trocha zu Kontrollen durch SOD und Polizei in Höhe Radwegeverbindung Birnbaumweg nach Roßlau – vermehrte Nutzung von großen LKW‘ s
Das Anliegen wurden dem Polizeirevier Dessau und dem SOD übermittelt.
WV 25.04.2017

zu TOP 5.6 vom 28.02.2017
Herr Trocha – Anfrage zu Reissen eines Schafes durch einen Wolf
Die Stellungnahme steht noch aus.
V: Amt 66-3
WV 25.04.2017

zu TOP 7.1 vom 28.02.2017
BA Herr Müller, Dessauer Str. 18 – Geschwindigkeitsbeschränkung in Höhe Bahnübergang DWE (STROMAG)
Am 27.3.2017, 15.00 Uhr fand ein OT statt. Teilnehmer waren Herr Schulze, Amt 66, Herr Henze, Amt 32, Herr Ehm, OBM, Frau Romanowski + Frau Krüger, Ref. 07-2
An Bahnübergängen ist besondere Sorgfaltspflicht gegeben. Das Befahren hat dementsprechend zu erfolgen. Eine Notwendigkeit, hier eine Geschwindigkeitsbeschränkung vorzunehmen, besteht aus fachlicher Sicht nicht.
Der Bahnübergang selbst (2,5 m vor und 2,5 m hinter den Gleisen) befindet sich in der Zuständigkeit der DWE.
FL: Herr M. wird informiert.

zu TOP 7.2 vom 28.02.2017
BA Herr Zühlke zu unterschiedliche Höhenangaben für die Hochwasserwarnstufen der Mulde am Pegel Golzern

Herr Z. bezieht sich auf die unterschiedlichen Angaben der Richtwerte für die Alarmstufen, die auf den Internetseiten des LHW und des Umweltministeriums Sachsen aufgeführt sind (siehe Tabelle).

	LHW Sachsen-Anhalt	Umweltministerium Sachsen
Link	http://www.hochwasservorhersage.sachsen-anhalt.de/index.htm	https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/hwirportal/web/wasserstand-pegel-560021
Alarmstufe 1	320	360
Alarmstufe 2	390	400
Alarmstufe 3	480	480
Alarmstufe 4	560	600

Die Differenz der Werte liegt darin begründet, dass die Einzugsgebiete unterschiedlich sind. Die sächsischen Angaben beziehen sich auf das sächsische Risikogebiet. Die abweichenden Angaben des LHW sind auf die sachsen-anhaltinischen Gebiete am Unterlauf der Mulde bezogen. Für das Stadtgebiet Dessau-Roßlau sind also die Werte des LHW maßgebend und demnach zu verwenden.
Herr Zühlke wurde über den SV bereits von Frau Thomas informiert.

zu TOP 7.3 vom 28.02.2017
BA Herr Mertens zu Wildwuchsbeseitigung der Obstbäume
V: EB Stadtpflege i.V.m. Amt 66-1
WV 11.04.2017

zu TOP 7.4 vom 28.02.2017
BA Herr Zühlke zu Beseitigung von Wildwuchs in Höhe der Fernwärmeleitung sowie Prüfung Rückbau der Fernwärmeleitung auf der Nordseite DWE Wörlitzer Brücke
Das Anliegen wurde dem Amt 61 mit der Bitte um Prüfung übergeben.
WV 25.04.2017

5. Anfragen der Ortschaftsräte

5.1 Herr Ehm
Wann wird mit der Vermessung für die Entwässerungskonzeption begonnen?
V: Amt 66-3
WV 25.04.2017

5.2 Herr Dr. Möbius
Am 16.02.2017 im FHB wurde über das Vorliegen des Gutachtens bezüglich der Standsicherheit des Schwedenwalls informiert. Lt. Gutachter ist die Standsicherheit des Schwedenwalls gegeben. Die Aussage wird vom OR angezweifelt. Eine Simulation der Risse ist nicht erfolgt. Der OR ist der Ansicht, dass der Schwedenwall nur eingeschränkt standsicher. Entsprechende Berechnungen dazu sind vom Wasserwehrleiter vorgenommen worden.
Am 23.3. ist durch Amt 83-2 das LHW informiert worden.

Herr Dr. Möbius stellt klar, dass Hinweise und Anregungen, die er im FHB und gegenüber den Fachämtern übermittelt hat, nicht in seiner Person begründet sind, sondern dass es sich hier um Anregungen und Hinweise des OR Waldersee handelt. Lediglich in seiner Funktion als Wasserwehrleiter transportiert er diese.
Der OR Waldersee spricht sich für eine Freilenkung von Haushaltsmitteln aus, um die Standsicherheit des Schwedenwalls zu garantieren. In dem Gutachten ist nicht eindeutig der Nachweis der Standsicherheit erbracht.
Um Prüfung und Rückantwort bis 30.05.2017 wird gebeten.
V: Amt 83-2, Amt 66-3, FHB
WV 30.05.2017

6. Einwohnerfragestunde

6.1 Frau Suder, Landstr. 8c, Tel. 0177/6484402

Regt an, die Fahnen in Höhe des Luisiumseck abzunehmen.
Zuständig ist hier der BHV. Herr Giese-Rehm wurde beauftragt, die Fahnen herunterzunehmen.
z.Ktn.: BHV Waldersee e.V.

6.2 Frau Suder, Landstr. 8c

Das Grundstück der Fam. S. endet am Asidgraben. Das Wasser staut hier den nicht gepflegten Graben an, ein Abfluss ist nicht möglich.
Darüber hinaus weist Frau S. darauf hin, dass die Feuerwehrzufahrt in Höhe des 6-Familienhauses nicht abgeschlossen ist.
Das Fachamt wird um Weiterleitung des Anliegens an den UHV und um Rückinformation gebeten.
V: Amt 66-3 i.V.m. UHV
WV 09.05.2017

10. Schließung der Sitzung

Herr Ehm stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her. Die nächste Sitzung des OR Waldersee findet am 25.04.2017 statt.

Weitere Termine: 06.04.2017, 18.00 Uhr
Gesprächsrunde OR, Ref. 07-2 mit Jugendlichen aus Waldersee

Dessau-Roßlau, 13.05.17

Lothar Ehm	Christel Krüger
Ortsbürgermeister	Schriftführer